



# Einladung



UNSER HEER

## Bosnien und Herzegowina – Chancen oder Instabilität nach den Wahlen?

Die schweren Wunden, die der brutale Krieg von 1992 bis 1995 dem südosteuropäischen Staat Bosnien-Herzegowina und seiner Bevölkerung zugefügt hat, sind auch 23 Jahre nach Kriegsende noch sichtbar. Von internationaler Seite und unter Präsenz von Friedenstruppen wurde und wird noch immer versucht, die verschiedenen Akteure im multiethnischen Bosnien und Herzegowina dabei zu unterstützen, das Friedensabkommen von Dayton vollständig zu implementieren und einen funktionsfähigen föderativen Staat zu schaffen.

Obwohl der EU-Beitritt als gemeinsames Ziel definiert wurde, herrscht oft der Eindruck vor, dass nationalistische Interessen politischer Repräsentanten der „konstitutiven Volksgruppen“ (Bosnjaken, Kroaten und Serben) den politischen Prozess dominieren. Den Nachbarländern Kroatien und Serbien sowie wichtigen internationalen Akteuren wie Russland, der Türkei und den USA wird von unterschiedlicher bosnisch-herzegowinischer Seite vorgeworfen, sich teilweise destruktiv in die politischen Prozesse einzumischen.

Österreich unterstützt im Rahmen seiner Außenpolitik und seiner derzeitigen Ratspräsidentschaft in der Europäischen Union die EU-Beitrittsambitionen der Westbalkanstaaten, einschließlich der von Bosnien und Herzegowina. Die österreichische Führungsrolle im Rahmen der Friedensoperation von EUFOR „ALTHEA“ unterstreicht diese außen- und sicherheitspolitische Schwerpunktbildung.

Im Zentrum dieser Diskussionsveranstaltung des IFK steht die Einschätzung ausgewiesener Expertinnen und Experten, wie der Ausgang der gesamtstaatlichen Wahlen vom 7. Oktober die weitere politische und sicherheitspolitische Entwicklung in Bosnien und Herzegowina beeinflussen kann. Dabei wird neben der innerstaatlichen auch die regionale und die EU-Dimension thematisiert werden.



## Die Landesverteidigungsakademie Wien

beehrt sich, zur

Podiumsdiskussion

### **Bosnien und Herzegowina – Chancen oder Instabilität nach den Wahlen?**

am

30. Oktober 2018,

um 18:30 Uhr

in die Sala Terrena

der Landesverteidigungsakademie

höflichst einzuladen.

#### **Eröffnung**

*GenLt Erich Csitkovits*

Kommandant, Landesverteidigungsakademie

#### **Am Podium**

*Predrag Jureković*

IFK/LVAk

*Thomas Widrich*

Politischer Berater EUFOR / EUSR, Sarajevo

*Adelheid Wölfel*

Der Standard, Büro Sarajevo

#### **Moderation**

*Bgdr Walter Feichtinger*

Leiter IFK

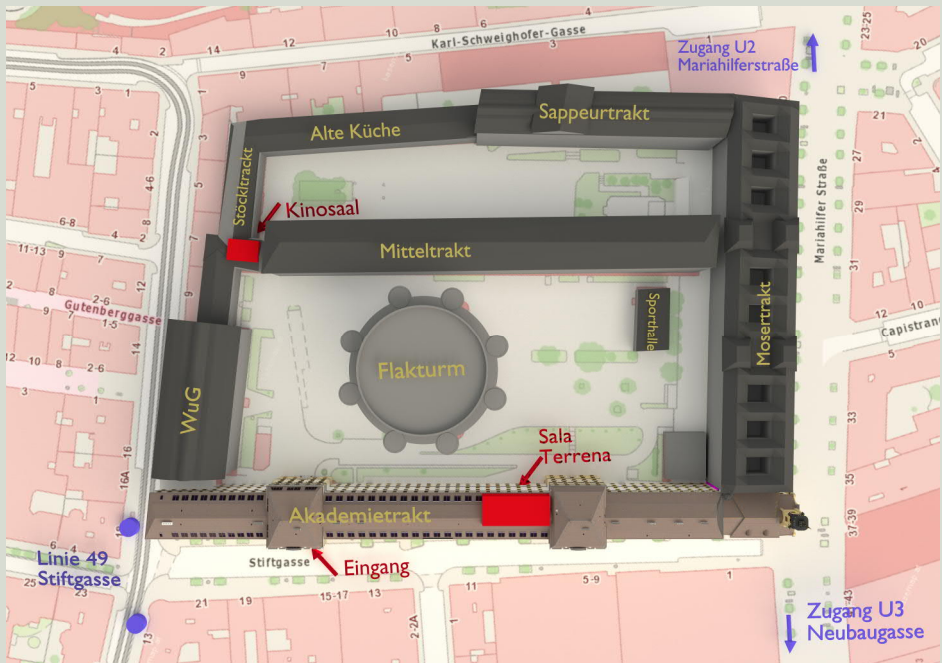
Anmeldung bis 25. Okt. 2018 bei [lvak.ifk.office@bmlv.gv.at](mailto:lvak.ifk.office@bmlv.gv.at) und Mitnahme eines amtlichen Lichtbildausweises ist erforderlich.

Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie der Anfertigung von Bild- und Videoaufzeichnungen dieser Veranstaltung zu.

Im Anschluss wird zu einem kleinen Buffet geladen.

Um Anmeldung wird gebeten  
bis 25. Okt. 2018  
bei  
lvak.ifk.office@bmlv.gv.at

Landesverteidigungsakademie Wien  
Stiftgasse 2a  
1070 Wien



**Bitte beachten Sie folgende Hinweise:**

Änderungen vorbehalten.

Die Einladung aus Gründen der militärischen Sicherheit beim Sicherheitsdienst vorweisen.

Keine Parkmöglichkeit im Amtsgebäude Stiftgasse.

Durch Veranstaltungsteilnahme stimmen Sie der Nutzung von  
Foto-, Video- und Tonrechten durch den Veranstalter zu.